

Oktober 2017			EUR
mo 23	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Mahler 7 <i>Musik/Klassik</i>	45, 39, 34, 28, 12
fr 27	20.00 Uhr Bühne	Bernhoft <i>Musik/R&B</i>	22
so 29	19.30 Uhr Großer Saal	BartolomeyBittmann & ALMA . Tonkünstler Plugged-In <i>Musik/Jazz/Volksmusik</i>	42, 38, 33, 26, 12

November 2017			EUR
sa 04	19.30 Uhr Großer Saal	Matthias Goerne Winterreise <i>Musik/Klassik/Vokal</i>	45, 39, 34, 28, 12
so 05	16.00 Uhr Kleiner Saal	aKTION nILPFERD <i>Musik/Kinderoper</i>	18
mo 06	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Bernstein & Friends <i>Musik/Klassik</i>	45, 39, 34, 28, 12
do 09	19.30 Uhr Kleiner Saal	Friedrich Lux Streichquartett Wien Die Leiden des jungen Werthers <i>Musik/Klassik</i>	29
so 12	19.00 Uhr Großer Saal	Yang Liping Contemporary Dance Under Siege <i>Tanz/Kampfkunst/Live-Musik</i>	42, 38, 33, 26, 12
fr 17	19.30 Uhr Großer Saal	Cirque Éloize iD <i>Circus/Akrobatik/Hip-Hop</i>	42, 38, 33, 26, 12
sa 18	15.00 Uhr 19.30 Uhr Großer Saal	Cirque Éloize iD <i>Circus/Akrobatik/Hip-Hop</i>	42, 38, 33, 26, 12
sa 25	19.30 Uhr Großer Saal	Erwin Schrott & Friends Cuba Amiga <i>Musik/Klassik</i>	69, 62, 55, 42, 20
mo 27	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Dvořák /Nielsen <i>Musik/Klassik/Vokal</i>	45, 39, 34, 28, 12

**Jugend < 26: -50 %
Pro Karte im Abo nur EUR 8**

Medienpartner



Karten und Info +43 (0) 2742/90 80 80 600

karten@festspielhaus.at

www.festspielhaus.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber Niederösterreichische Kulturszene Betriebs GmbH, Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten, T+43(0)2742/90 80 80, F +43(0)2742/90 80 81, www.festspielhaus.at. Für den Inhalt verantwortlich Thomas Gludovatz, Johannes Sterkl. Künstlerische Leitung Brigitte Fürle. Redaktion Julia Dorninger. Text Jakob Schweikhardt. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sowie Druckfehler vorbehalten. Fotografieren, Ton- und Videoaufzeichnungen nicht gestattet.

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ ANOUSHKA SHANKAR: LAND OF GOLD 22 OKT 2017 19.00 UHR GROSSER SAAL

Anoushka Shankar

Land of Gold

MITWIRKENDE

Anoushka Shankar Gesang, Sitar
Manu Delago Hang, Electronic drums

Sanjeev Shankar Shehnai
Tom Farmer Bass, Keyboards

Dauer: ca. 1 Std. 30 Min. (ohne Pause)

Anoushka Shankar ist längst aus dem Schatten ihres legendären Vaters getreten und widmet sich dem Siegeszug im Dienste musikalischer Weltoffenheit. An historischen Schauplätzen wie der Carnegie Hall und der Sydney Opera verband die Sitar-Virtuosin kompositorische Welten miteinander und wob ihr meisterhaftes Spiel mit den Obertönen in epische Klang-Panoramen der besten Symphonieorchester. Auch abseits der Musik verkörpert sie die weibliche Galionsfigur, engagiert sich für soziale Gerechtigkeit und Gender-Gleichheit. Ihr neues Album „Land of Gold“ handelt von der Suche nach einem Ort, an dem es diese Gerechtigkeit gibt, ohne dabei den Blick für die Realität auszusparen: Die klagenden Klänge des Shehnai – ein nordindischer Verwandter der Oboe – machen das intensive „Secret Heart“ zu einem beklemmenden Hörerlebnis. In „Dissolving Boundaries“ wiederum steht ein verträumtes Piano-Riff als Herzstück in der Komposition und spiegelt die Auflösung musikalischer und menschlicher Grenzen perfekt wider. Wie glitzernde Fäden legt die gebürtige Londonerin ihre Langhalslaute Lied für Lied über die komplexen Akkordfolgen. „Ihr Herz ist eine Weltkarte“ heißt es in „Remain the Sea“ – und diese Welt lässt sie das Publikum bereisen. Ihre Konzerte sind für Anoushka selbst eine fast schon spirituelle Erfahrung: „Die Bühne ist ein elektrisierender Ort. Im besten Falle tritt man mit dem Publikum eine Reise an, wird zu einem mitreißenden Strom – und erwacht gemeinsam zum Leben.“

Einführung mit Robin Gillard und Constanze Eiselt
18.00 Uhr, Kleiner Saal

ANOUSHKA SHANKAR Tief verwurzelt in der indischen klassischen Musik, studierte Anoushka Shankar seit ihrem neunten Lebensjahr ausschließlich bei ihrem Vater und Guru Ravi Shankar und gab mit 13 Jahren ihr professionelles Debüt als klassische Sitaristin. Bis zu ihrem 20. Lebensjahr hatte sie drei klassische Sitar-Alben eingespielt und ihre erste Grammy-Nominierung erhalten – sie war die erste indische Frau und jüngste Musikerin überhaupt, die in der Kategorie „Weltmusik“ nominiert wurde. 2005 veröffentlichte sie ihr bahnbrechendes, selbst produziertes Album „Rise“, das ihr eine zweite Grammy-Nominierung eintrug, woraufhin sie als erste indische Künstlerin bei der Grammy-Verleihung auftrat. 2011 begann eine künstlerisch fruchtbare Zeit, die drei weitere aufeinanderfolgende Grammy-Nominierungen mit sich brachte. Das von der Kritik gefeierte Album „Traveller“ ging der Beziehung zwischen klassischer indischer Musik und spanischem Flamenco nach. Es folgten „Traces of You“ (als Gesangssolistin wirkte Anoushkas Halbschwester Norah Jones mit) und „Home“, ein Album mit klassischer indischer Musik, mit dem sie zu den Ragas zurückkehrte, die sie bei ihrem Vater gelernt hatte. Anoushka Shankar hat ein lebendiges Œuvre geschaffen und mit so prominenten Musikerinnen und Musikern wie Sting, M. I. A., Herbie Hancock oder Pepe Habichuela zusammengearbeitet. Neben den insgesamt sechs Grammy-Nominierungen erhielt Anoushka Shankar als jüngste und erste weibliche Preisträgerin den „House of Commons Shield“ des britischen Parlaments, gewann die Wahl zum „Asian Hero“ durch das Magazin TIME und den Preis als „Beste Künstlerin“ der Zeitschrift Songlines. In ihrer künstlerischen Arbeit versucht die Musikerin zunehmend ihrem Engagement für die Rechte der Frauen und für soziale Gerechtigkeit Ausdruck zu verleihen. Ihr aktuelles Album „Land of Gold“ stellt eine Reaktion auf das humanitäre Trauma der vielen entwurzelten Menschen auf der Flucht vor Kriegen und Armut dar.

TIPP TONKÜNSTLER PLUGGED-IN: BARTOLOMEYBITTMANN & ALMA

Musik/Jazz/Volksmusik Während die fünfköpfige Band ALMA alten Traditionen neues Leben einhaucht, führen der Cellist Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann an Geige und Mandola ihr Instrumentarium auf neue Wege. So stehen im gemeinsamen Konzert mit dem Tonkünstler-Orchester jazziger Improvisationsfreude und augenzwinkernden Verbeugungen vor der österreichischen Volksmusik nichts im Wege!

Sonntag, 29. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Großer Saal
Karten EUR 42, 38, 33, 26, 12 / Jugend < 26: -50 %